

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@helmut-fleck.de

Siegburg, den 02.03.2023

Rat der Kreisstadt Siegburg am 02.03.2023

TOP 18 Stellenplan und TOP 20 Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2023 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026
Haushaltsrede Ratsmitglied Dr. Helmut Fleck, Volksabstimmung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rosemann,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Siegburger Mitbürgerinnen, liebe Siegburger Mitbürger,

dem Stellenplan habe ich in den vergangenen Jahren immer zugestimmt. Ich habe aber auch stets Vorschläge für eine Finanzierung aus anderen Quellen gemacht. Die Kreisstadt erledigt Aufgaben, die nicht in ihre Zuständigkeit fallen. Die Kosten muß sich die Kreisstadt also zur Entlastung des Haushaltes vom Bund bzw. vom Land NRW erstatten lassen, z.B.:

Die Kosten der Stellen für Asylangelegenheiten,
die Kosten für die Schulhausmeister,
die Kosten für die Stellen der Jugend- und Schulverwaltung,
die Kosten für die Schulsekretärinnen.

Wenn die Lehrkräfte der verschiedenen Schulen vom Land bezahlt werden, warum denn nicht auch das Personal der Schulverwaltung?

Der Haushaltssatzung 2023 mit einem Volumen von rund 150.000.000 Euro werde ich zustimmen, weil mit den **lange überfälligen Bauprojekten Arbeitsplätze** erhalten und wahrscheinlich neue geschaffen werden:

Sanierung des Rathauses,
Neubau Sporthalle Gymnasium Alleestraße,
Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Neuenhof (BildungsCampus Neuenhof), Sanierung des VHS-Studienhauses,
Straßen- und Tiefbauprojekte,
neue städtebauliche Projekte werden endlich auf den Weg gebracht:
Kaiser Carré auf dem Goldberg-Areal, Bebauung des Allianz-Parkplatzes usw.

Begründeten Anträgen der Fraktionen stimme ich gern zu, andernfalls enthalte ich mich.

Als Mitglied im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises habe ich mich dafür eingesetzt, dass der ursprüngliche Ansatz für die Kreisumlage bei den 19 Städten und Gemeinden zur Finanzierung der Aufgaben des Kreises und der Bezirksregierung **nachhaltig** reduziert wurde.

Mit meinen Anfragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung, die ich in der vergangenen Haushaltsperiode gemacht habe, setze ich Akzente, die hier im Rat sonst keiner aufgreift:

Anfrage zu den Arbeitslosenzahlen im Besonderen zu den jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahre. Aus der Antwort des Landrats vom 30.11.2022 hier die Zahlen für die Kreisstadt Siegburg:

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	1.165 Personen
Arbeitslose Jugendliche im Rechtskreis SGB II unter 25 Jahre	104 Personen
Erwerbsfähige Leistungsbezieher im SGB II-Bezug (Hartz IV/Bürgergeld)	2.739 Personen
Erwerbsfähige jugendliche Leistungsbezieher im SGB II-Bezug unter 25 Jahre (Hartz IV/Bürgergeld)	545 Personen.

In diesen Zahlen sind die Migranten und Flüchtlinge aus der Ukraine (1.272 im Kreisgebiet, Stand Juli 2022) nicht enthalten.

Unter diesen Personen sind sicher viele Fachkräfte, die Arbeit suchen, aber keine finden.
Dass Fachkräfte angeblich fehlen, scheint also offensichtlich nicht zu stimmen.

Meine weiteren Anfragen:

Anfrage zu den Energiekosten der Stadtverwaltung und **Einrichtung von Leuchttürmen für Stromausfall.**

2 Anfragen zur heutigen Ratssitzung zu TOP 24

Anfrage vom 10.02.2023 zum schranken- und ticketlosen Parken in den Parkhäusern und auf Parkplätzen der Kreisstadt

Ich kümmere mich also um alle, die keine Kassenautomaten App oder Parking App haben oder nicht bei EasyPark oder PaybyPhone o.ä. registriert sind.

Anfrage vom 11.02.2023 zur Grundsteuerreform

Ich kümmere mich also um die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger in der Kreisstadt, die zusätzliche finanzielle Belastungen für ihr Eigenheim befürchten und um die Mieter, die eine weitere Erhöhung der Mietnebenkosten zu erwarten haben, weil die Grundsteuer auf die Mieter umgelegt werden kann.

Die Verwaltung antwortete, dass die Festsetzung des Grundsteuerhebesatzes dem Rat der Stadt Siegburg obliegt. Es ist erfreulich, dass die SPD-Fraktion sofort reagiert hat und mit 28.02.2023 einen Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung setzen ließ, den Hebesatz so festzulegen, dass die Grundsteuerreform ab 2025 **aufkommensneutral** gestaltet wird. **Vielen Dank, Herr Sauerzweig, für Ihren Dringlichkeitsantrag.**

Es ist sicher zutreffend, dass die Aufstellung der Haushaltssatzung durch **Corona** und den **Konflikt in der Ukraine** erschwert wurde.

Es hat sich aber herausgestellt, dass viele Corona-Massnahmen überzogen oder sogar unbegründet waren. Der ausgeschiedene RKI-Chef Wieler und Bundesgesundheitsminister Lauterbach haben Fehler in der Corona-Politik eingeräumt. Schulen und Kitas seien rückblickend zu lange geschlossen gewesen. **Meine Forderung: „Die Corona-Politik muss aufgearbeitet werden. Die Geschädigten müssen entschädigt werden!“**

Wenn der Stadtkämmerer im Vorbericht zum Haushaltsplan mehrfach sagt, die massiven Preissteigerungen seien durch den „**Angriffskrieg**“ auf die Ukraine verursacht, so ist auch das unzutreffend. **Richtig ist: „Die Preissteigerungen sind durch die EU-Sanktionspolitik verursacht, durch die wir alle geschädigt werden, nicht Russland. Diese Politik gegen uns alle muss sofort beendet werden, die Waffenlieferungen an die Ukraine natürlich auch!“**

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

Helmut Fleck

Dr. Helmut Fleck
Ratsmitglied -Volksabstimmung-

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel.: 02241-52830